

Interferenzstrom- / Mittelfrequenz-Therapie

Textil-Elektroden

Für eine Vielzahl von Therapien, z.B. die Mittelfrequenz-Therapie, sind Sonderformen von Elektroden sinnvoll, um einen guten Therapieerfolg zu erreichen.

Um den Therapiestrom über eine möglichst große Einwirkfläche zu applizieren, wurden leitfähige Textil-Elektroden entwickelt. Die Stromdichte ist gerade in kritischen Regionen wie Hand oder Fuß gering zu halten, um ungewollte Anspannungen oder Verkrampfungen aufgrund punktueller und damit deutlich spürbarer Stimulation zu vermeiden.

Bei Verwendung der leitfähigen Textilelektroden ist die Therapie sinnvollerweise im Einkanal-Modus durchzuführen. Dabei werden die Wirkungen des modulierten Wechselstroms genutzt.

Für die Therapie ist noch eine Gegenelektrode zu applizieren, die je nach gewünschtem Effekt auch an einer entfernten, korrespondierenden Körperstelle positioniert werden kann (Oberarm oder Oberschenkel). In jedem Fall muß die Elektrode über eine große Fläche verfügen, um die Stromdichte möglichst gering zu halten.

Die Textil-Elektroden bestehen aus reizfreiem Material. Sie sind waschbar und daher über einen langen Zeitraum kostengünstig verwendbar.

Textilelektroden im Überblick:

Handschuherelektrode:



Ideal zur Behandlung von Carpal Tunnel-Syndrom, Arthritis, rheumatische Erkrankungen, Morbus Sudeck etc.

Erhältlich in den Größen:

Handflächenbreite:	< 8 cm:	Größe:	klein (S)
	bis 9 cm:		mittel (M)
	bis 10 cm:		groß (L)
	über 10 cm:		extra groß (XL)

Sockenelektrode:



Stimuliert den gesamten Fuß und regt den Stoffwechsel an. Ideal bei diabetisch begründeten Fußschmerzen, Frakturen, Verstauchungen etc.

Strumpfgröße:	36 – 43:	Größe:	mittel (M)
	43 – 47:		groß (L)
	größer 47:		extra groß (XL)

Ellenbogen- und Knieelektrode:



Ellenbogen- oder Knie-Elektroden können für alle Indikationen genutzt werden, bei denen im Gelenkbereich eine entsprechende, große Einwirkfläche notwendig ist.



Die Elektroden sind in den Größen klein (S), mittel (M) und groß (L) lieferbar.